

Netzteilbuchse 24 V, 5 A, 5,5 x 2,1 mm, Ladegerät für Bleiakkus

Produktcodes:

Artikel-Nr.: AM2325

EAN13: -

HS kód: 85044090

Produktparameter:

Eingangsspannung: 100-240 V AC, 50/60 Hz

Ausgangsspannung: 28,8 V DC

Ausgangsstrom: 5 A

Leistung: 150 W

Die Kabellänge: 100 cm

Verbinder: 5,5x2,1 mm



Produktvarianten:

Beschreibung des Produkts:

Intelligentes Ladegerät für 24-V-Bleiakkumulatoren, entwickelt für zuverlässiges und sicheres Laden von Akkus mit einer Endspannung von 28,8 V. Geeignet für Elektrofahrzeuge, Scooter, industrielle Anwendungen, Notstromsysteme und andere Geräte mit Bleiakkumulatoren. Das Ladegerät arbeitet im automatischen CC/CV-Modus und verfügt über eine Ladezustandsanzeige.

Technische Spezifikationen

- Eingangsspannung: 100–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
 - Ausgangsspannung: 24 V DC (Ladespannung 28,8 V)
 - Ausgangsstrom: 5 A
 - Maximale Leistung: 150 W
 - Anschluss: DC 5,5 × 2,1 mm
 - Statusanzeige: rote LED (wird geladen), grüne LED (vollständig geladen)
 - Batterietyp: Blei-Säure
-

- Schutzart: IP20
- Abmessungen: 170 × 75 × 45 mm
- Gewicht: 620 g
- Farbe: Schwarz

Funktionen und Merkmale

- Automatisches Laden im CC/CV-Modus für optimale Akkulaufzeit
- Überspannungsschutz (OVP)
- Überstromschutz (OCP)
- Überlastschutz (OLP)
- Kurzschlusschutz (SCP)
- Automatischer Ladevorgang beendet sich, sobald der Akku vollständig geladen ist.
- Robustes Kunststoffgehäuse aus flammhemmendem ABS-Material

Ideal für

- Elektroroller und Rollstühle
- Unterbrechungsfreie Stromversorgungssysteme (USV)
- Industrielle Batterieanwendungen
- Service- und Labornutzung
- Laden von 24-V-Bleiakkumulatoren

Packungsinhalt

- 1× Ladegerät 24 V / 5 A

Warum sollten Sie sich für dieses Produkt entscheiden?

- Stabiles und sicheres Laden von Blei-Säure-Batterien
- Hohe Leistung bei kompakten Abmessungen
- Komplettes Set elektronischer Schutzfunktionen
- Einfache Bedienung, keine Einrichtung erforderlich
- Geeignete Lösung für den professionellen und industriellen Einsatz

Lade- und Wartungsanleitung

- Vor Beginn des Ladevorgangs prüfen Sie, ob das Ladegerät für 24-V-Bleiakkumulatoren (z. B. AGM-, GEL- oder klassische Nassbatterien) ausgelegt ist und ob seine Ausgangsspannung und -stromstärke mit den Batterieparametern übereinstimmen.
 - Halten Sie sich stets an die korrekte Anschlussreihenfolge. Schließen Sie das Ladegerät zuerst an die Batterie an (rotes Kabel an den Pluspol +, schwarzes Kabel an den Minuspol –) und erst dann an das Stromnetz. Dadurch wird das Risiko von Funkenbildung und Beschädigung der Pole minimiert.
 - Nach Abschluss des Ladevorgangs gehen Sie in umgekehrter
-

Reihenfolge vor. Ziehen Sie zuerst den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose und trennen Sie dann die Anschlüsse bzw. den Stecker von der Batterie. Eine falsche Reihenfolge kann die Batterie oder die Anschlüsse beschädigen.

- Beobachten Sie während des Ladevorgangs die Status-LED des Ladegeräts. Eine rote LED signalisiert in der Regel, dass der Ladevorgang läuft, eine grüne LED zeigt einen vollständig geladenen Akku oder den Wartungsmodus an.
- Sobald die LED-Anzeige grün leuchtet, empfehlen wir, die Batterie – sofern der Batterietyp dies zulässt – für etwa 2-3 Stunden angeschlossen zu lassen. Dadurch wird eine vollständige Ladung und ein Ladungsausgleich der Zellen gewährleistet, insbesondere bei AGM- und GEL-Batterien.
- Laden Sie den Akku nur in einem trockenen, gut belüfteten Raum. Bleiakkumulatoren können beim Laden Gase freisetzen, laden Sie sie daher niemals in einem geschlossenen, schlecht belüfteten Raum.
- Stellen Sie Akku und Ladegerät auf eine stabile, nicht brennbare, ebene Fläche. Setzen Sie sie weder direkter Sonneneinstrahlung noch Regen oder hoher Luftfeuchtigkeit aus.
- Es ist normal, dass Akku und Ladegerät während des Ladevorgangs leicht warm werden. Sollte sich der Akku jedoch übermäßig heiß anfühlen, beenden Sie den Ladevorgang sofort und überprüfen Sie den Zustand des Akkus.
- Lassen Sie eine Blei-Säure-Batterie nicht vollständig entladen. Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, empfiehlt es sich, die Batterie aufzuladen, bevor ihre Spannung einen kritischen Wert erreicht. Häufige Tiefentladungen verkürzen die Lebensdauer von Blei-Säure-Batterien erheblich.
- Wird die Batterie längere Zeit nicht benutzt, empfiehlt es sich, sie regelmäßig aufzuladen oder im Erhaltungsmodus zu belassen. Die Langzeitlagerung einer vollständig entladenen Batterie kann zu irreversibler Sulfatierung führen.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Batteriepole und -anschlüsse. Halten Sie diese sauber, trocken und frei von Korrosion. Verschmutzte oder oxidierte Kontakte erhöhen den Kontaktwiderstand und können zu Überhitzung führen.
- Sollte die Batterie ein anormales Verhalten aufweisen, wie z. B. starken Geruch, Elektrolytaustritt, Gehäuseverformung oder übermäßige Erwärmung, beenden Sie den Ladevorgang sofort und verwenden Sie die Batterie nicht weiter.

Galerie:

